

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,
3^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland noch
durch Postmandat an die Adminis-
tration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Tout compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendstagen verwechselt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Wertpapiere (Titre disparu). — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse. — Zölle: Argentinien. — Douanes: République argentine. — Télégrammes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Konkurschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Konkurschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einbringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Konkurschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Konkurschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Konkurschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Ot. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (175)

Succession répudiée de Feigel, Paul, en son vivant négociant, à Bulle.
Date de l'ouverture de la liquidation: 27 janvier 1899.

Première assemblée des créanciers: mardi, 7 février 1899, à 10 heures du jour, à la salle du Tribunal, au Château de Bulle.

Délai pour les productions: 11 février 1899 inclusivement (L. P. 234).

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (174)

Gemeinschuldner: Treichler, Jakob, Müller, zur Zürchersmühle, in Urnäsch.

Datum der Konkursoröffnung: 28. Januar 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 7. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Nr. 23 in Herisau.

Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1899.

Kollokationsplan.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ot. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (178)

Faillit: Walter et Dubois, banquiers, au Locle (F. o. s. du c. 1898, page 1131).

Délai pour interjeter l'action en opposition: 11 février 1899 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 288.)

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (176)

Gemeinschuldner: Schönberger, Max, gewesener Negociant, in Burgdorf (S. H. A. B. 1898, pag. 1348).

Datum des Schlusses: 24. Januar 1899.

Ot. de Fribourg. Office des faillites de la Veveyse à Châtel St-Denis. (181)

Faillit: Fame, Georges-Augustin, vulgo Auguste, négociant, à Châtel St-Denis (F. o. s. du c. 1899, page 17).

Date de la clôture: 31 janvier 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 817.)

Ot. de Fribourg. Office des faillites de la Veveyse à Châtel St-Denis. (179)

Faillit: Vial, Théodore, entrepreneur au Crêt (S. H. A. B. 1898, page 1131).

Date de la révocation: 31 janvier 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal. (180)

Nach nunmehr zweitinstanzlich (vor Obergericht) erfolgter Genehmigung des betreffenden Nachlassvertrages findet im Konkurse des Emil Amsler, Möbelfabrikant, in Turbenthal (S. H. A. B. 1899, pag. 33), die auf den 13. Februar 1899 angeordnete Versteigerung der Liegenschaften nicht statt.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Liestal. (182)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Hotel u. Soolbad z. Falken, in Liestal (S. H. A. B. 1899, pag. 78).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 10. Februar 1899, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Liestal.

Steigerungsobjekte: Weine und Spirituosen.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (159^a)

Zweite Konkurs-Steigerung.

Gemeinschuldner: Richner, Heinrich, Gewerfabrikant in Aarau (S. H. A. B. 1898, pag. 1468).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 28. Februar 1899, von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthaus zum «Ochsen» in Aarau.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften und Zubehörden:

Kauf Nr. 1.

1) Das Wohnhaus Nr. 196 mit Werkstatt von Stein und Rieg beim Schössli in Aarau, welches mit Inbegriff einer vertikalen Dampfmaschine mit Kessel, einer Transmission und einer Dampfheizung geschätzt und versichert ist für Fr. 24,600. —

2) Die Grundfläche, worauf obiges Gebäude steht, Grundsteuerschätzung » 5,400. —

Mit diesen Liegenschaften, Kauf Nr. 1, sind die vorhandenen Maschinen, Werkzeuge, sämtliche Gerätschaften und Rohmaterialien als Zubehörden mitverpachtet und werden mit den Liegenschaften in einem Gesamtkauf zur Steigerung gebracht, nämlich:

	Fr.	
a. Geschäftsmöbiliar	125. —	
b. Maschinen und Werkzeuge	2,435. —	
c. Apparate	805. —	
d. Schmiede-Einrichtungen	240. —	
e. Werkzeuge und Werkbänke	2,002. —	
f. Vorrätige Werkzeuge	1,270. —	
g. Verschiedenes	600. —	
h. Halbfertige Waren	2,967. 40	
i. Rohmaterial	1,389. 80	
k. Verpackungsmaterial, Kisten	354. 50	11,948. 70
Schatzung der Liegenschaften und Zubehörden		Fr. 41,948. 70
Höchstes Angebot an der 1. Steigerung Fr. 25,000.		

Kauf Nr. 2.

1) Das Gebäude Nr. 816 mit Schiessstand von Stein und Holz im Schachen in Aarau, ohne Grund und Boden, worauf dasselbe steht, geschätzt und versichert für Fr. 700. —

2) Das Gebäude Nr. 817 mit Scheibenstand von Stein und Holz, im Schachen in Aarau, ohne Grund und Boden, worauf dasselbe steht, geschätzt und versichert für » 300. —

Zusammen Fr. 1000. —

Beide Gebäude in Kauf Nr. 2 stehen auf Gemeindeland und beruhen auf gemeinderätlicher Konzession.

Die Steigerungsbedingungen sind auf dem Konkursamt Aarau zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil. (186)

Gemeinschuldner: Züllig, Ernst, zum Hotel «Bahnhof», in Amriswil (S. H. A. B. 1898, pag. 1360).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 6., Dienstag, den 7. und Mittwoch den 8. Februar 1899, je von vormittags 9 Uhr und nachmittags halb 2 Uhr an, im «Hotel Bahnhof», in Amriswil.

Bezeichnung der zu versteigernden beweglichen Sachen:

1) Inventar in der Scheune: 1 Pferd, 2 Brückenwagen, 1 Rennwagen, 1 Chaise, 1 Kutsche, 1 zweispänniger und 2 einspännige Schlitten, 2 Schlitten-geröll, 2 Fuhr- und 4 Chaisengeschirre, 1 Fliegengarn, 1 Futterschneidmaschine, ca. 320 q Heu, 1 Traggeschirr, 1 Kiebsenne, 1 Schmierbock, 1 Portierwagen, div. Heuergeschirr, Seile und Ketten, 1 Stosskarren, 1 Handschlitten und 1 Miststock.

2) Inventar im Keller: Ca. 82 hl. alten und neuen Rot- und Weisswein, 168 Flaschen div. Weine, ca. 350 Liter leere Flaschen, 210 Liter Spirituosen, 8 Spirituosenfässchen, 6 Liter Speiseöl, 1 Büchse mit Kaffee-Extrakt, 1 Speisekästchen, 1 Partie Konserven, 1 Eisschrank, 8 Stück ca. 50 hl. Fassung, 1 Trichter, 2 Ständeli und 1 Weinpumpe.

3) Häusliches und Wirtschafts-Inventar: 1 Divan, 4 Kanapees, 1 runder Tisch, 6 Rohrsessel, 1 Sekretär, 1 Rauchtisch und Schirmständer, 5 silberne Kaffeelöffel, 1 grosse Partie Bestecke, 1 Petroleum, 1 Regulierfüllföhen mit Rohr, 7 einschl. Betten, 7 Nachttischli, 7 Waschgarnituren, 1 Waschtisch, div. kleinere Tische, 1 ovaler Tisch, 2 doppelte Kasten, 2 einfache Kasten, 7 grössere und kleinere Spiegel, 1 grosse Partie Vorhänge und Galerien, 1 Partie Bettanzüge, Leinwand, Servietten und Handtücher, 1 Partie Kleider, 1 Kaffeemaschine, 1 Kübel Bodenwische, 16 Gartentische, 104 Gartensöhle, 1 Musikkpodium, 15 Stück Kübelpflanzen, 2 Kegelspiele, 6 Bühnenböcke, 19 Wirtschaftstische, 150 Sessel, 14 Bänke, 1 Klavier, 1 Leuchter, eine Anzahl Lampen, 1 grössere Partie feine Cigarren, Glas-, Porzellan- und irdenes Geschirr,

1 Kupferhafen, 1 eherner Hafen, 3 kupferne Pfannen, Emailgeschirr und vieles andere mehr.

Am Schluss des dritten Ganttages wird auch noch eine Lebensversicherungs-police versteigert. Die Versteigerung des landwirtschaftlichen Inventars erfolgt am ersten, das Kellerinventar am zweiten und das häusliche und Wirtschafts-inventar am dritten Ganttage.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (I. Nachlassbehörde). (185)

Schuldner: Boehler, Karl, Liegenschaftensensal, Gessnerallee Nr. 4, Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. Januar 1899.

Sachwalter: Alfr. Ammann, Advokat, Fraumünsterstrasse 14, Zürich I.

Eingabefrist: Bis 24. Februar 1899.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. März 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant Strohhof, I. Stock, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Februar 1899 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinweil. (172)

Schuldner: Eheleute Schindler, zum Bazar, in Rüti.
Tag, Ort und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 2. Februar 1899, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgerichte Hinweil.

Ct. de Vaud. Président du Tribunal d'Orbe. (184)

Débitrice: Stamm, Marie, négociante, à Chivornay.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 15 février 1899, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (173)

Failli: Wyss, Emile, négociant, 24, Rue des Allemands, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 1359).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 6 février 1899, à 2 heures, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A., à Genève.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (177)

Konkurs-Dekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 28. Januar 1899, vormittags 11 Uhr, in Sachen der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Gläubigerin, gegen Joseph Merk, gewesener Wirt zum Jakobsegg an der Heinrichstrasse Zürich III, dessen Aufenthaltsort nun hier unbekannt ist, Schuldners, betreffend Gesuch um Konkursöffnung

verfügt:

1) Ueber genannten Joseph Merk wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung ist dem Schuldner Merk durch öffentliche Publikation mitzuteilen.

3) Ein Rekurs gegen dieselbe ist innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes Zürich einzureichen.

Zürich, den 28. Januar 1899.

Im Namen des Konkursrichters,
Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Flachsmann.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber folgender drei abhanden gekommener Checks:

- 1) von 4812 Fr. 80 Cts., ausgestellt in Zürich den 1. November 1898 von Hanhart, Hochuli u. Cie. auf die Zürcher Kantonalbank, Zürich, zahlbar an die Kammgarnspinnerei Derendingen oder Ueberbringer mit Indossament der letzteren auf der Rückseite an Ordre Schweiz. Kreditanstalt d. d. 1. November 1898;
- 2) von 645 Fr., ausgestellt in Aarburg d. d. 31. Oktober 1898 von der Aktiengesellschaft der mechanischen Stickereien vormals Zimmerli u. Cie. auf Schuppisser, Vogel u. Cie., in Zürich, zahlbar an die Kammgarnspinnerei Derendingen mit Indossament wie bei Nr. 1;
- 3) von 153 Fr. 95 Cts., ausgestellt in Zürich, den 31. Oktober 1898 von der Aktiengesellschaft für Verkauf und Versand von Manufaktur-Waren vormals F. Jelmo, auf die Schweiz. Kreditanstalt,

in Zürich, zahlbar an Ordre der Kammgarnspinnerei Derendingen, mit Indossament der letzteren an die Ordre ihrer selbst, aufgefordert, dieselben innert 3 Monaten vom Datum der I. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 28. Januar 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 6^a)

Einnahmen der Zellverwaltung. — Recettes de l'administration des donnes.

Monat	1897	1898	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mots
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
JANUAR	2,980,084	2,938,163	8,079	—	Janvier
FEBRUAR	3,400,829	3,560,882	169,508	—	Février
MÄRS	4,091,478	4,148,078	56,800	—	Mars
APRIL	4,071,581	4,062,456	—	9,125	Avril
MAI	8,934,417	4,001,787	67,320	—	Mai
JUNI	8,741,883	4,094,811	852,928	—	Juin
JULI	3,812,282	3,788,586	—	78,695	Juillet
AUGUST	3,791,880	3,756,498	25,058	—	Août
SEPTEMBER	4,848,048	4,007,821	—	895,727	Septembre
OCTOBER	4,608,105	4,568,907	—	84,197	Octobre
NOVEMBER	4,009,608	4,221,744	212,186	—	Novembre
DEZEMBER	5,229,820	5,709,445	480,128	—	Décembre
Total	47,898,510	48,807,518	1,861,747	458,744	Total

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,752. — 27. Januar 1899, 6 Uhr p.

C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Thee und Theerequisiten, Kaffeerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee und deren Surrogate, Zucker, Gewürze, Chokolade, Kakao, Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Wäsche- und Parfümerieartikel, Seifen, Salben, Wachsen und Öle aller Art, Naturprodukte und Konserven, Weine und Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Kerzen, Zündhölzchen, Putzmittel, chemisch-technische Produkte, Reklameartikel.



Nr. 10,753. — 27. Januar 1899, 6 Uhr p.

E. Reis-Kaiser, Weinhandlung und Liqueurfabrik,
Basel (Schweiz).

Weine und Liqueure.



Nr. 10,754. — 28. Januar 1899, 8 Uhr a.

Friedrich Steinfels, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

Seifen, Toiletteseifen, Parfümerien und Waschmittel
aller Art.

Stein.

Nr. 10,755. — 28. Januar 1899, 8 Uhr a.

Deutsche Mutoskop- & Biograph-Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Fabrikations- und Handelsgesellschaft,

Berlin (Deutschland).

Streboskope und dazu gehörige Teile.

Mutoscop

Nr. 10,756. — 28. Januar 1899, 8 Uhr a.

Deutsche Mutoskop- & Biograph-Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Fabrikations- und Handelsgesellschaft,

Berlin (Deutschland).

Physikalische, optische und photographische Apparate
und Instrumente, insbesondere Apparate zur projektivi-
schen Wiedergabe von Bildern.**Biograph**

Nr. 10,757. — 28. Januar 1899, 4 Uhr p.

C. Lueck (Inhaber Wilhelm Anhalt), Fabrikant,

Kolberg (Deutschland).

Arzneimittel. Verbandstoffe. Pharmaceutische Präparate. Drogen,
nämlich: Wurzeln, Hölzer, Rinden, Blätter, Blüten, Früchte, Samen,
Harze, Gummen, Secrete, nämlich: Moschus, Ambra, Zibeth, Castoreum.
Chemische Präparate, nämlich: Extrakte, Fette, fette und ätherische
Öle, Wachs, Stearin, Palmöl, Paraffin, Farbstoffe jeder Art, Erden,
Metalloxyde, Alkaloide, Säuren, Alkohole, Aether, Glycerin. Ferner
aufsaugende Materialien, nämlich: Kieselguhr, Cellulose jeder Art
und in jeder Bearbeitung, Seide, Wolle. Des weiteren: Duftessenzen;
Mittel für die Körper-, Haut- und Kopfpflege; Tier- und Pflanzen-
Vertilgungsmittel; Konservierungsmittel; Desinfektionsmittel; Seifen
und andere alkalische Waschmittel; Putz- und Poliermittel; Par-
fümerien und Toilettenmittel.

JAVOL

N° 10,758. — 28 janvier 1899, 12 h. m.

Joh. Lüthy, laitier et fromager,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Fromages.



Nr. 10,759. — 30. Januar 1899, 8 Uhr a.

Maschinenfabrik Gritzner Aktiengesellschaft,

Durlach (Deutschland).

Nähmaschinen und Nähmaschinenteile, sowie Näh-
maschinennadeln.**SELECTA GRITZNER**

Nr. 10,760. — 28. Januar 1899, 5 Uhr p.

Einzelfirma: Moosdorf & Hochhäuser, Fabrikanten,

Berlin-Treptow (Deutschland).

Wasch-, Bade- und Schwitzapparate.

Bade zu Hause!

Nr. 10,761. — 31. Januar 1899, 8 Uhr a.

H. C. Jordan, Kaufmann,

Altona (Deutschland).

Mühlensfabrikate aus Getreide.

Queen

N° 10,762. — 31 janvier 1899, 8 h. a

Rod. Lindt fils, fabricant,

Berne (Suisse).

Chocolats en blocs, en tablettes et en poudre, chocolats fondants à
la noisette et aux pralines, ours de Berne au chocolat dits „bis-
caumes“, cacao.**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle****Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse.**

Pendant l'année 1898 il a été délivré des cartes de légitimation pour
23,585 voyageurs de commerce (en 1897: 21,727; en 1896 19,667), dont
18,281 représentaient des maisons suisses et 5304 des maisons étrangères.
Il a été délivré au total: 22,235 cartes de légitimation (en 1897 20,540;
en 1896: 18,644); dont 20,157 non-payantes et 2078 payantes (en 1897:
1861; en 1896: 1643). Des cartes payantes 1247 ne sont valables que pour
un seul voyageur et 831 sont collectives (une même carte pour plusieurs
voyageurs). 1929 cartes payantes ont été délivrées pour des voyageurs
suisses (1135 personnelles, 794 collectives) et 149 pour des voyageurs
étrangers (112 personnelles et 37 collectives).

Les recettes des taxes de patente ont atteint le chiffre de fr. 296,520
(1897: fr. 262,910, excédant Fr. 33,610; en 1896: fr. 234,350; en 1895
fr. 221,700; en 1894 fr. 209,200; en 1893 (première année) fr. 310,650,
y compris les taxes exceptionnelles perçues des voyageurs français et ascendant
à fr. 75,600).

De cette somme les voyageurs suisses ont payé Fr. 274,350
et les étrangers (Allemagne Fr. 9,200; France Fr. 8,850; Italie Fr. 700; Autriche-Hongrie Fr. 350; Angleterre Fr. 300).
Voyageurs condamnés au paiement subséquent des taxes
éludées 2,770

Les articles de commerce les plus fortement représentés sont d'abord
les comestibles, boissons, tabacs par 7561 voyageurs suisses (les vins par
3457), puis les matières textiles par 3819 voyageurs.

	1896	1897	1898
Nombre total des voyageurs	23,585	21,727	19,667

Nationalité des voyageurs, suivant les maisons
représentées:

	1896	1897	1898
1. Maisons suisses	18,281	16,743	15,171
2. Maisons étrangères:			

	1896	1897	1898
Allemagne	8506	8257	2952
France	1178	1152	1051
Italie	344	282	285
Autriche-Hongrie	160	103	129
Grande-Bretagne	49	52	50
Belgique	41	46	42
Espagne	18	19	18
Hollande	17	11	14
Luxembourg	2	1	1
Total	5,304	4,984	4,496

Spécialités d'articles (Branches):

	Suisse	Etrangers		Total		
		Total	Allemagne	1896	1897	1898
Matières textiles	3,819	1,482	1,054	5,301	4,865	4,638
Machines	612	112	95	724	609	583
Métaux	1,011	598	475	1,609	1,429	1,289
Bijouterie, horlogerie et fourni- tures d'horlogerie	429	184	123	613	632	568
Quincaillerie	414	232	166	646	680	617
Comestibles, boissons, tabacs, produits agricoles	7,561	683	289	8,254	7,482	6,735
Huiles et graisses	157	41	17	196	404	263
Cuir, ouvrages en cuir, chaussures	447	275	176	722	651	618
Verres	131	78	44	209	258	185
Objets de littérature, de science, de technique et d'art, papiers, etc.	1,220	562	417	1,782	1,638	1,378
Ouvrages en ciment, argile, grès, etc.; poteries	359	109	60	468	339	308
Produits chimiques, droguerie, parfumerie, couleurs	825	367	220	1,192	833	866
Bois et ouvrages en bois	875	216	165	591	634	443
Déchets et engrais	105	11	1	116	46	51
Outillage	87	71	64	158	141	104
Ouvrages en paille, jonc, liber	87	29	17	116	102	84
Agences	351	87	12	438	592	631
Articles divers	511	317	153	828	862	591
Total	19,667	5,304	4,496	23,585	21,727	19,667

Mouvement dans quelques villes (Nombre des voyageurs)

	Suisse	Etrangers	Total	
			1896	1897
Zürich	2,495	482	2,977	2,589
Bâle	1,276	1,806	2,882	2,706
Genève	1,501	794	2,295	2,164
St-Gall	496	416	912	908
Berne	680	104	784	758
Lausanne	478	107	585	558
Winterthur	470	94	564	596
Lucerne	461	85	546	474
Chaux-de-Fonds	811	84	895	888
Bienn	295	50	345	288

Voyageurs			
Cartes délivrées:	Suisses	Etrangers	Total
Cartes gratuites (vertes):			
a. Pour un seul voyageur	14,945	5,086	20,031
b. Pour plusieurs voyageurs (collectifs)	126	—	126
Cartes payantes (rouges):			
a. Pour un seul voyageur	1,185	112	1,247
b. Pour plusieurs voyageurs (collectifs)	794	87	881
	1896	17,000	5,285
	1897	15,616	4,924
	1898	14,208	4,441
			22,385
			20,540
			18,644

Cartes payantes et Taxes perçues par cantons:

	Cartes	Taxes	Répartition		Indemnité	Total		
			d'après le chiffre de la population			1898	1897	1896
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zurich	422	57,100	32,581.50	2,284	34,815.50	30,794.25	27,478.70	
Berne	878	53,700	51,778.80	2,148	53,928.80	47,602.55	42,357.40	
Lucerne	98	18,150	18,059.55	526	18,585.55	11,954.80	10,689.20	
Uri	4	600	1,664.20	24	1,688.20	1,491.40	1,341.60	
Schwyz	29	4,450	4,868.65	178	5,081.65	4,473.15	3,998. —	
Obwalden	1	150	1,461.85	6	1,467.85	1,296.95	1,155.10	
Nidwalden	6	750	1,209.70	30	1,239.70	1,066.95	975.80	
Glarus	84	4,900	8,263.45	196	8,459.45	8,097.80	2,775.90	
Zug	14	2,050	2,321.85	82	2,403.85	2,063.10	1,825.20	
Fribourg	40	5,900	11,496.10	236	11,732.10	10,872.15	9,286.30	
Soleure	59	8,500	8,260.75	340	8,600.75	7,593.65	6,794.60	
Bâle-Ville	124	17,170	7,115.45	686.30	7,802.25	6,815.65	6,169.70	
Bâle-Campagne	16	2,850	5,976.10	94	6,070.10	5,382.90	4,815.70	
Schaffhouse	23	3,750	3,645.35	150	3,795.35	3,345.40	3,004.80	
Appenzell R.-E.	10	1,500	5,220.45	60	5,280.45	4,691.95	4,193.40	
" R.-L.	1	150	1,243.45	6	1,249.45	1,112.85	990.50	
St-Gall	163	28,850	22,014.25	954	22,968.25	20,406.40	18,256.40	
Grisons	70	10,200	9,147.30	408	9,555.30	8,510.60	7,636.60	
Argovie	118	17,300	18,676.60	692	19,368.60	17,151.40	15,317.70	
Thurgovie	75	11,100	10,099.35	444	10,543.35	9,345.50	8,418.40	
Tessin	16	2,250	12,228.95	90	12,318.95	10,917.95	9,770.60	
Vaud	138	20,350	28,893.75	814	24,707.75	21,972.45	19,678.60	
Valais	10	1,350	9,839.55	54	9,893.55	8,746.45	7,826.70	
Neuchâtel	160	28,550	10,434.60	942	11,376.60	10,208.30	9,141.80	
Genève	79	10,400	10,179.50	416	10,595.50	9,326.45	8,375.90	
Total	2,078	296,520	281,505.55	11,360.80	298,866.35	259,750. —	232,264.20	

Coût des cartes de légitimation, des formulaires de décompte, du tableau des voyageurs de commerce munis de cartes de légitimation payantes et du tableau des condamnations . . . 3,158.65 3,160. — 2,085.80

Total 296,520. — 262,910. — 234,350. —

Montant des taxes perçues par mois:

	1896	1897	1898
	Fr.	Fr.	Fr.
Janvier	177,850	160,050	138,900
Février	48,900	52,300	51,000
Mars	24,800	21,550	16,100
Avril	9,600	7,200	7,650
Mai	5,050	4,700	3,850
Juin	2,400	2,050	1,950
Juillet	12,850	9,150	6,600
Août	4,750	5,850	8,900
Septembre	5,500	6,800	4,100
Octobre	8,150	2,910	1,900
Novembre	1,400	1,700	900
Décembre	770	850	—
Total	Fr. 296,520	262,910	234,350

Zölle. — Douanes.

Argentinien. Der argentinische Kongress hat durch Gesetz vom 30. Dezember letzten Jahres den bisherigen Zolltarif mit einigen unbedeutenden Abänderungen auch für das laufende Jahr 1899 als gültig erklärt. Der Tarif der amtlich festgesetzten Warenwerte (Tarifa de avalúos), nach welchem die im Zolltarif in Prozenten ausgesetzten Zölle berechnet werden, erscheint nächstens in neuer Ausgabe. Allfällige Änderungen, die für unsern Handel von Interesse sind, werden wie bisher in unserm Blatte publiziert werden.

République argentine. Par une loi du 30 décembre dernier, le congrès argentin a déclaré en vigueur pour 1899, après quelques modifications insignifiantes, le tarif des douanes appliqué jusqu'ici.

Le tarif des marchandises dont la valeur a été fixée officiellement (tarifa de avalúos), tarif à teneur duquel les droits d'entrée des marchandises sont calculés en pour cent, paraîtra prochainement en nouvelle édition. Toutes modifications éventuelles qui pourraient offrir quelque intérêt pour notre commerce seront publiées, comme par le passé, dans notre Feuille.

Télégrammes du 1^{er} février. — Le cable Antigua-Saint Kitts est réparé (voir notre numéro du 27 janvier.)

— La Compagnie Eastern-Extension annonce que les télégrammes privés en langage secret peuvent maintenant être acceptés pour les Philippines, mais ils sont sujets à la censure du gouvernement des Etats-Unis.

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSE, Zürich, Bern etc.
Insertionspreise:
25 Cts. die viergespaltene Bergzeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSE, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 cts. la ligne d'un quart de page.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die diesjährige Generalversammlung wird
Donnerstag, den 16. Februar 1899,
vormittags 11¼ Uhr,
im Gasthof zum „Löwen“ in Winterthur
stattfinden.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1898.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Vorlage der Rechnung pro 1898 nebst Beschluss über Gewinnverteilung.
- 3) Wahlen.

(124)

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau ausgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen, den 31. Januar 1899.

Der Verwaltungsrat.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiermit bekannt, dass die im Jahr 1898 aus Lebensversicherungen nach Plan A fällig gewordenen Dividenden, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1898 stammen, 34% betragen. Diejenigen, deren Policen erloschen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1901 erhoben werden, der Bank anheim fallen. (138)

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines, und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1899.

Die Bankdirektion.



F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, Berne.

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déjà 3000 marques ont été déposées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (15)

Stempel

aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franko an jedermann
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel
und -Typen
Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Bechdruckerel JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Allgemeine Actienbaugesellschaft Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der «Allgemeinen Actienbaugesellschaft Zürich» werden zu der statutengemässen **ordentlichen Generalversammlung**, welche
Samstag, den 11. Februar 1899, abends 4 Uhr,
im kleinen Gesellschaftssaal zur Zimmerleuten, Rathausquai 10, stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1898.
- 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Revision einiger Paragraphen der Statuten.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Rechnung und Revisionsbericht sind von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Donnerstag, den 2. Februar bis Donnerstag, den 9. Februar an unserer Kasse bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Jahr 1898 nebst dem Bericht der Kontrollstelle versandt, sowie die Vorlage der Statuten-revision. (110)

Zürich, den 23. Januar 1899.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Lonza.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer am
Donnerstag, den 16. Februar 1899, vormittags 10 Uhr,
in Basel, Aeschenvorstadt 15, stattfindenden
ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen. (140)

Tagesordnung:

Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 15. Februar 1899

in Gampel am Gesellschaftssitz,
in Basel bei den Herren Ehinger & Co,
in Genf bei Herren D'Espine Fatio & Co

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte versandt wird.

Gampel, den 31. Januar 1899.

Der Verwaltungsrat.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **5%**